Gewerbliche Schule Metzingen

Max-Eyth-Straße 5, 72555 Metzingen, Tel. 07123/9655-0, Fax 07123/9655-19
e–mail: poststelle@gewerbeschule–metzingen.schule.bwl.de
homepage: www.gewerbeschule–metzingen.de

Stand: 10.09.2018

Anmeldung Meisterschule für Metallberufe

☐ Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben durch die gesetzliche Rentenversicherung
☐ Maßnahme mit **Bildungsgutschein** der Bundesagentur für Arbeit
☐ Übernahme/Förderung durch die Bundeswehr

Beginn der Maßnahme: _____

Ende der Maßnahme:_____

☐ **Vollzeitlehrgang**

☐ **Teilzeitlehrgang**

☐ **nur Handwerksmeister**

☐ **nur Industriemeister**

☐ **Handwerks- und Industriemeister**

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____ Geb.-Land: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Landkreis (wie Autokennzeichen, z.B. RT): _____ Bundesland: _____

☐ männlich ☐ weiblich ☐ ledig ☐ verheiratet

Für den Besuch wird ein Schulgeld nach der Tarifordnung des Landkreises Reutlingen vom 01. August 1999 erhoben. Das Schulgeld beträgt für

Teil I oder Teil II oder Teil I und Teil II	€ 610,--
Teil III oder Teil IV oder Teil III und Teil IV	€ 210,--
Teil I und Teil II und Teil III oder Teil IV	€ 820,--

Der Betrag wird vor Lehrgangsbeginn fällig.

Bitte überweisen Sie den Betrag fristgerecht auf unser Konto bei der
Kreissparkasse Metzingen
IBAN: DE85 6405 0000 0000 9709 96
BIC: SOLADES1REU

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung können Verzugszinsen mit 8 % erhoben werden.

Ein vorzeitiges Ausscheiden aus der Schule begründet keine Rückzahlungspflicht. Soweit das Ausscheiden aus Gründen erfolgt, die der Schüler nicht zu verantworten hat (z.B. Unfall, Krankheit), wird das auf die restliche Schulzeit entfallende anteilige Schulgeld erstattet.

Die Bezahlung des Schulgeldes ist Voraussetzung für die Teilnahme am Unterricht.

Berufliche Vorbildung

Beruf (Facharbeiter/Geselle) _____

Berufsschulzeugnis Notendurchschnitt _____

Facharbeiter / Gesellenprüfung Note theoretisch/praktisch _____/_____

Tätigkeiten seit der Facharbeiter- bzw. Gesellenprüfung

	Betrieb	von	bis	Tätigkeit als	Dauer (Monate)
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					

Summe_____

☐ **Ich beantrage die Einstufung als Härtefall**

Begründung* _____

_____

*Reha-Bescheinigung des Arbeitsamtes oder ärztliche Bescheinigung beifügen

Ich wurde/wir wurden darauf hingewiesen, dass die erhobenen Daten zur Erfüllung der Aufgaben der Schule gespeichert werden und ein Recht auf Auskunft und Berichtigung besteht. (§ 14, Abs. 1 Satz 2-4 LDSG)

Mit Unterschrift der Anmeldung werden die vorstehenden Bedingungen angenommen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Teilnehmers

Folgende Unterlagen sind vorzulegen! (Bitte OHNE Bewerbungsmappen einreichen!)

☐ Tabellarischer Lebenslauf
☐ Berufsschul-Abschlusszeugnis
☐ Facharbeiter bzw. Gesellenbrief mit Noten
☐ Tätigkeitsnachweis (Nachweis über die Berufserfahrung nach der Ausbildung)
☐ Kopie der Zulassung durch die Handwerkskammer/Industrie- und Handelskammer (Reutlingen)

HINWEIS: Für den Abschluss zum Industriemeister wird lt. Prüfungsordnung eine mindestens einjährige Berufspraxis gefordert!